

Das Einflussfeld des Menschen: Freude – Teil 2

Kryon durch Lee Carroll, Livestream für San Antonio, Texas, USA, 11.7.2020

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist Channel Nummer zwei von vier in der Reihe »Das Einflussfeld des Menschen«. Für diejenigen unter euch, die Nummer eins nicht gehört haben, sagen wir, dass er – ebenso wie Nummer drei und Nummer vier – auf der Website meines Partners gehört werden kann. Diese vier sind deutlich als die Audios von San Antonio gekennzeichnet. Ich gebe nur selten solche Hinweise, aber ich möchte, dass ihr euch alle vier Channels anhört, denn sie sind miteinander verbunden und ergeben eine, wie wir es nennen würden, prägnante Botschaft, die absolut Sinn macht. Sie sind nicht als einzelne Channels ohne die anderen zu hören.

Das Einflussfeld des Menschen

Wir sprachen über dieses Einflussfeld des Menschen. Man soll es sich nicht als etwas vorstellen, das man direkt vor sich hätte, wie zum Beispiel ein elektrisches Feld. Es ist ein Feld, dessen Größe undefinierbar ist. Es ist ein Feld, das für euch deshalb so einflussreich ist, weil es als ein Überlebensfeld konzipiert ist. Wir haben euch gesagt, dass sogar die Tiere, die auf der Erde wandeln, es haben. Es ist ein Überlebensfeld, und deshalb stehen einige der Grundelemente des Überlebens an erster Stelle ganz vorne – sie sind ursprünglich.

Der Mensch begibt sich jedoch in eine Neue Energie, eine tiefgreifend andere Neue Energie, in eine Energie, in der der Mensch beginnt, in seinem Bewusstsein und seiner Reife voranzuschreiten und an einen Ort vorzudringen, an dem er beginnt, sich selbst ganz anders zu sehen. Er beginnt, sich selbst auf eine Weise zu sehen, die Sinn macht, wo Menschen anders sein wollen und mit Menschen zusammen sein wollen, wo Menschen

¹ <https://www.leecarroll.de>

aufhören, sich gegenseitig erobern oder bekriegen zu wollen, wo es einen Zusammenfluss – so könnte man sagen – von Wohlwollen gibt, der auf diesem Planeten beginnt, ein wahres Einssein, das es vorher nie gegeben hat.

Der Prozess ist langsam, meine Lieben, sehr langsam. Bestimmte Kulturen, die ihn noch nie erlebten, werden viel länger brauchen, um dorthin zu gelangen. In den Kulturen, die ihn gehabt haben und ihn verstehen, die offener miteinander umgehen, wird man noch schneller vorankommen. Aber der ganze Planet ist daran beteiligt. Er ist in einem Maße involviert, dass ihr euch eines Tages alle gegenseitig anschauen werdet, und die Begegnungen, die ihr als Länder haben werdet, werden sehr anders sein. Ihr alle werdet in diesem Einflussfeld eingebunden sein.

Nun, wir begannen damit, dass dieses Einflussfeld eines ist, das euch mit den Dingen um euch herum beeinflusst, und wir sprachen über einige davon. Von den vier Attributen, die wir in diesen vier Channels behandeln werden, begannen wir mit dem primären und grundlegenden Element der Angst. Angst ist eine Reaktion. Sie ist eine Überlebensreaktion, die einen dazu bringt, sich auf und davon zu machen. Sie rettet euch das Leben. Sie ist so tiefgreifend, meine Lieben, dass sie sogar spürt, was auf euch zukommt. Ihr wart alle schon einmal in solchen Situationen. Die Wissenschaftler werden sagen: »Nun, wir verstehen es nicht, aber wir haben es gesehen, wie der Mensch tatsächlich für einen Moment innehält, um nicht in eine Situation zu geraten, in der sein Überleben möglicherweise hätte gefährdet sein können.«

Dieses Feld ist ein Quantenfeld, denn es ist ein Feld, das andere Quantenenergien wahrnimmt. Diese anderen Energien sind meist andere menschliche Wesen. Die Einflussfelder von Menschen überlappen sich. Deshalb sprechen wir so oft von den spezifischen Eigenschaften, die fast schon ansteckend sind. Das bedeutet, dass, wenn ein Mensch eine dieser Eigenschaften hat, ein anderer sie auch hat, und ein anderer wird sie auch haben, ohne den ursprünglichen Anlass zu kennen. Zum Beispiel fängt ein Mensch oder eine Gruppe von Menschen an, sich vor etwas zu fürchten. Eine andere Gruppe kommt dazu. Sie spüren die Angst sofort und sie haben auch Angst, auch wenn sie nicht wissen, warum. Wir haben das gesehen. Das habt ihr in euren Kulturen gesehen. Das habt ihr in euren Regierungen gesehen. Ihr habt erlebt, wie Diktatoren Angst erzeugen und wie diejenigen, die dann die Geschäfte führen, sich auf diese Angst verlassen können. Das sind grundlegende Prinzipien.

Lasst mich jetzt über ein weiteres Attribut sprechen, ein weiteres, das ebenso ansteckend ist. erinnert euch daran, dass diese Felder auf zwei Arten funktionieren. Ihr könnt beeinflusst werden, und ihr könnt auch selbst Dinge in diese Felder einbringen, die andere beeinflussen. Ja, ihr könntet Angst einbringen, um andere zu beeinflussen. Aber wir

sprechen hier von etwas Größerem als Angst. Angst ist etwas Grundlegendes – das ist nicht das, worüber wir sprechen wollen. Wir fangen an, über ein erhöhtes Bewusstsein zu sprechen. Wir sprechen von Reife und Wohlwollen. Jetzt beginnen sich auch eure anderen Eigenschaften zu zeigen.

Kohärenz

Ich möchte, dass ihr das Blatt für einen Moment wendet. Das bedeutet, dass wir das Thema wechseln werden, aber das werden wir nicht wirklich tun. Ein Teil der Studien, die derzeit auf diesem Planeten durchgeführt werden, sind Studien über etwas, das man Kohärenz nennt. Lasst mich Kohärenz definieren. Kohärenz ist die Verschränkung der Einflussfelder der Menschen. Kohärenz ist die Verschränkung der Einflussfelder der Menschen. Was das bedeutet, meine Lieben, ist Folgendes. Wenn das eine Feld um euch herum vielleicht mit etwas gefüllt ist, wird ein anderes menschliches Wesen es auch fühlen. Und dann wird dasselbe Gefühl auch bei einem weiteren Menschen auftreten und bei noch einem anderen und noch einem anderen und noch einem anderen. Das ist Kohärenz.

Man hat begonnen, das Phänomen der Kohärenz zu untersuchen, die ein Individuum in sich selbst erleben kann. Aber in Wahrheit entsteht wirkliche Kohärenz zwischen Mensch und Mensch, oder sogar zwischen Gruppen und Gruppen. Sie geht sogar noch weiter als das. Studien haben gezeigt, dass ein mit Menschen gefülltes Auditorium, in dem die Menschen mit einem bestimmten Attribut kohärent sind, dann ein anderes Auditorium beeinflussen kann, sodass auch dieses Auditorium mit demselben bestimmten Attribut erfüllt ist. Auch hier scheint es fast so, als spielte die Entfernung keine Rolle. Es ist eine ansteckende Sache, wenn die Betroffenen mit den Gefühlen des Wohlwollens und der Freude weinen.

Der Einfluss der Freude

Lasst uns also darüber sprechen. Das zweite Attribut ist eines der großartigsten, hilfreichsten und praktischsten Attribute, die man derzeit auf diesem Planeten haben kann. Es ist der Einfluss der Freude, der Einfluss der Freude. Oh, darüber haben wir schon sehr oft gesprochen. Es ist das innere Kind in jedem von euch, das – wenn ihr so wollt – das Gefühl, ein Kind zu sein, hat, enthält und beibehält. Bei den meisten von euch besteht das Gefühl ein Kind zu sein darin, keine Verantwortung zu haben. Das Einzige, worüber ihr euch Gedanken macht, ist, wie lange ihr spielen könnt, bevor eure Eltern euch nach Hause rufen, oder was ihr spielen werdet, all diese Dinge zusammen. Wenn ihr gerade

keinen Spaß habt, werdet ihr Spielkameraden erfinden, die mit euch spielen und Spaß haben werden. Das Kind ist ständig zum Spielen bereit. Das Kind ist ständig bereit zu lachen. Und wenn das Kind beim Spielen gestört wird, zeigt es dann vielleicht einen geringeren Reifegrad und weint, weil es nicht versteht, was geschieht. Aber das Kind erholt sich schnell und spielt fast sofort wieder. Ihr Lieben, das ist Freude. Das ist grenzenlose Freude. Man wächst mit ihr auf. Ihr wisst, wie sie sich anfühlt. Ihr habt sie.

Dann zieht man mit der Zeit innerlich an den Ort, an dem man sagt, man sei erwachsen, und natürlich beginnt das innere Kind zu verblassen. Es gibt Leute, die das Gefühl haben und euch auch sagen, dass diese kindlichen Dinge völlig verschwinden sollten und dass ihr als Erwachsene ernster sein, das Leben ernster nehmen und mehr Verantwortung übernehmen solltet. Sie sagen tatsächlich: »Nun, kichere nicht so viel und lache nicht so viel.« Ihr Lieben, das ist nicht einmal intuitiv. Lasst mich euch etwas sagen, was wir schon einmal gesagt haben. Diejenigen, die lachen und kichern, werden umso jünger, je mehr sie es tun. Ich sage euch, dass das die Alterungsuhr verlangsamt. Es erzeugt in diesem Alterungsmotor Chemie, die ihn völlig mäßigt. Diejenigen, die fröhlich sind, meine Lieben, sind gesünder. Diejenigen, die fröhlich sind, sind gesünder.

Was ich euch sagen möchte, ist Folgendes. Freude ist ansteckend, genau wie Angst. Jetzt, in einer sich verändernden Energie auf dem Planeten, werdet ihr feststellen, dass Freude ansteckender ist als Angst. Das bedeutet, dass diejenigen, die viel lachen und fröhlich sind, auch die anderen, die es nicht sind, beeinflussen werden. Stellt euch einen Moment lang vor, ihr könntet eure Mitmenschen so beeinflussen, dass nur wenige Minuten mit euch ihre Einstellung zum Leben verändern würden.

Könnt ihr euch so etwas vorstellen, nur weil ihr mit Freude herumlauft? Nun, wie sieht ein Mensch aus, wenn er mit Freude herumläuft? Es ist keine Person, die die ganze Zeit kichert. Es ist eine Person, die mit dem zufrieden ist, was sie vor sich sieht, was dasselbe ist, was ihr vor euch seht. Es geht nur darum, was als nächstes passiert. Es dreht sich alles um den Tag. Es geht darum, was um euch herum geschieht. Seht, ihr fühlt euch wohl und freut euch über euer Leben, egal was passiert. Das ist Reife, und das ist ansteckend.

Wenn eine Person, die in Schwierigkeiten steckt oder in Angst oder Unruhe ist, Zeit mit einer anderen Person verbringt, die es nicht ist – obwohl sie vielleicht die gleiche Lebenssituation haben –, dann ist das attraktiv. Die unruhige Person wird dich anschauen und sagen: »Was hast du, was ich nicht haben kann, oder was ich nicht habe, oder was ich nicht verstehe? Das ist dann deine Gelegenheit, dich zu öffnen und ihr von Gott im Inneren zu erzählen. Oder vielleicht, dass du ein Leben voller Freude hast, weil du dich an deine Kindheit erinnerst und diese Kindheit aus der Erinnerung deiner DNA, deiner

Akasha, oder wie auch immer du es nennen willst, in dein eigenes Leben bringst und es jeden Tag in dir selbst aufleben lässt.

Dazu musst du nicht kindisch sein. Was du aber tust, ist, dass du dich daran erinnerst, weil du es gelebt hast. Du weißt, wie es ist, glücklich zu sein, wie es ist, fröhlich zu sein. Das sind keine vorgetäuschten Emotionen, weil du dich selbst erkennst, du erkennst dich durch Gewohnheit in deinem Gehirn. Je mehr du das tust, desto mehr wird sich dein Gehirn, dein Bewusstsein, jeden Tag an diesen Ort begeben. Ihr seht, es geht ums Überleben. Versteht ihr, worauf ich hinauswill? Wenn das Einflussfeld des Menschen auf Überleben eingestellt ist, was hilft ihm dann gerade jetzt am meisten zu überleben und gesund zu bleiben? Die Freude. Habt ihr je daran gedacht?

Der lachende Mönch

Es gibt ein Video, das ich euch beschreiben werde. Ich werde es »Der lachende Mönch« nennen. Es handelt von einem Mann, der wie ein Mönch gekleidet ist und in einer geschäftigen Stadt in einen U-Bahn-Wagen steigt. Er kennt niemanden in dem Wagen. Während die U-Bahn von Station zu Station fährt, beginnt der Mönch zu lachen. Er kann das besonders gut, fast so, als würde er einem Komiker zuhören, oder als ob etwas Lustiges in seinem Leben passiert, und er lacht, und er lacht. Die Menschen im U-Bahnwagen, die normalerweise todmüde sind und sich nur für die nächste Haltestelle interessieren und über ihr armseliges Leben nachdenken, sind verblüfft. Und ziemlich bald kichern sie. Zuerst lachen sie ihn aus. Was für ein dummer Mann! Doch schon bald lachen sie mit ihm. Als er an der Endstation aussteigt, lacht der ganze U-Bahn-Wagen lauthals, und sie steigen sogar lachend aus. Sie haben keine Ahnung, warum sie lachen. Als sie aussteigen, sehen sie, wie er wieder einsteigt, um zur ersten Station zurück zu fahren – er will es wieder und wieder und wieder zu tun.

Wie viele Menschen hat er an diesem Tag berührt, ohne etwas zu sagen? Was als etwas Seltsames beginnt, wird zu etwas nicht Verständlichem, aber Freudigem. Freude ist ansteckend. Lachen ist ansteckend, und es rettet Leben, weil die Gesundheit anfängt, zuzustimmen. Das ist das Einflussfeld des Menschen, das immer wieder unter Beweis gestellt wird. Wenn einer lacht, lachen viele. Wenn einer das Licht einschaltet, sehen viele. Es ist das Überleben in dieser reiferen Zeit, in dieser Zeit, in der man beginnt, etwas mehr von dem zu verstehen, was wichtig ist für eine Energie, die etwas Neues unterstützt.

Ich habe noch zwei weitere Attribute, und ich werde sie morgen vorstellen. Eines wird offensichtlich sein, eines nicht so offensichtlich. Es ist Zeit für Veränderungen, und dieses Einflussfeld wird zu etwas, das ihr nicht erwartet habt. Ich werde euch dann mehr

sagen, aber ihr sollt Folgendes verstehen. Dieses Quantenfeld, dieses Einflussfeld, gehört euch, es ist verfügbar. Alles, was ihr tun müsst, ist, es zu fühlen, nach ihm zu suchen und es zu erschaffen.

Denn was ihr für euch selbst tut, werden andere sehen, und sie werden es annehmen – mehr noch, sie werden es *wollen*. Das ist die Aufgabe der Alten Seele, ein reifes Feld des Friedens zu schaffen, damit andere um euch herum Freude, Verständnis und ein besseres Leben haben. Das hat nicht viel mit Evangelisation zu tun oder damit, was nach eurem Tod als Nächstes geschieht, nicht wahr? Es ist praktisch, meine Lieben. Das ist es, was wir euch als Menschen lehren, damit ihr heute ein besseres Leben auf diesem Planeten der Großen Veränderungen führen könnt. Das ist die Botschaft, die wir weitergeben.

Und so ist es.